

Förderung und Befriedigung der psychologischen Grundbedürfnisse und motivationale Orientierung von Kindern im Sportunterricht

Freitag, 17. Juni 2022 15:53 (20 Minuten)

Eine stärker selbstbestimmte Motivation von Kindern im Sportunterricht kann die körperliche Aktivität über die gesamte Lebensspanne hinweg steigern. Nach der Selbstbestimmungstheorie beeinflusst die wahrgenommene Förderung der psychologischen Grundbedürfnisse nach Autonomie, Kompetenz und sozialer Eingebundenheit durch die Sportlehrkraft den Grad der wahrgenommenen Befriedigung eben dieser Grundbedürfnisse und infolgedessen die Qualität der Motivation (Ryan & Deci, 2017). Die meisten Forschungsarbeiten untersuchen nur Ausschnitte dieses Zusammenhangs und fokussieren Jugendliche, während jüngeren Kindern weniger Aufmerksamkeit geschenkt wurde (Vasconcellos et al., 2020). Bislang gibt es auch keine geeigneten Instrumente zur Untersuchung der Konstrukte bei jüngeren Schülerinnen und Schülern. Ziel der vorliegenden Studie war es, das deutsche SMoPE-Instrument (Students' Motivation in Physical Education) für die Konstrukte Bedürfnisförderung, Bedürfnisbefriedigung und motivationale Orientierung für 8-13-jährige Kinder im Sportunterricht zu entwickeln und zu validieren. Basierend auf Ergebnissen aus dem außerschulischen Sport und vorliegenden Instrumenten aus dem Jugendalter wurden acht Kinder im Rahmen einer Vorstudie nach der Interviewmethode „Cognitive Pretesting“ zu ihrem Sportunterricht befragt. Mithilfe der Ergebnisse wurde ein modifizierter Itempool zu den drei anvisierten Konstrukten $N = 1.011$ Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 3 bis 6 vorgelegt. Das Ergebnis ist ein Fragebogen mit 33 Items, der drei Bedürfnisförderungs-Subskalen, drei Bedürfnisbefriedigungs-Subskalen und fünf Subskalen zur motivationalen Orientierung umfasst. Es werden Ergebnisse konfirmatorischer Faktorenanalysen mit akzeptablen bis exzellenten Fit-Indizes für alle Skalen sowie der Nachweis einer Simplex-Struktur für die motivationale Orientierung präsentiert. Darüber hinaus werden mittels multipler Regressionsanalysen positive Zusammenhänge zwischen der Kompetenzunterstützung und der intrinsischen sowie der identifizierten Motivation aufgezeigt. Die Ergebnisse werden vor dem Hintergrund international vorliegender Studien diskutiert. So wurden die drei Bedürfnisförderungen bislang selten getrennt voneinander untersucht – in diesen Fällen zeigte sich jedoch übereinstimmend mit den vorliegenden Ergebnissen eine besondere Bedeutung des Kompetenzbedürfnisses in sportlichen Kontexten. Mit dem SMoPE-Instrument liegt nun ein Fragebogen vor, mit dem die angenommene Wirkkette der SDT im Kindesalter und damit auch mögliche Alterseffekte untersucht werden können.

Literatur

- Ryan, R. M. & Deci, E. L. (2017). *Self-Determination Theory: Basic Psychological Needs in Motivation, Development, and Wellness*. Guilford Press.
- Vasconcellos, D., Parker, P. D., Hilland, T., Cinelli, R., Owen, K. B., Kapsal, N. et al. (2020). Self-Determination Theory Applied to Physical Education: A Systematic Review and Meta-Analysis. *Journal of Educational Psychology*, 112(7), 1444-1469.

Arbeitskreis

Hauptautoren: KOHAKÉ, Kathrin (Universität Münster); HEEMSOTH, Tim (Europa-Universität Flensburg)

Vortragende: KOHAKÉ, Kathrin (Universität Münster); HEEMSOTH, Tim (Europa-Universität Flensburg)

Sitzung Einordnung: AK 3.4